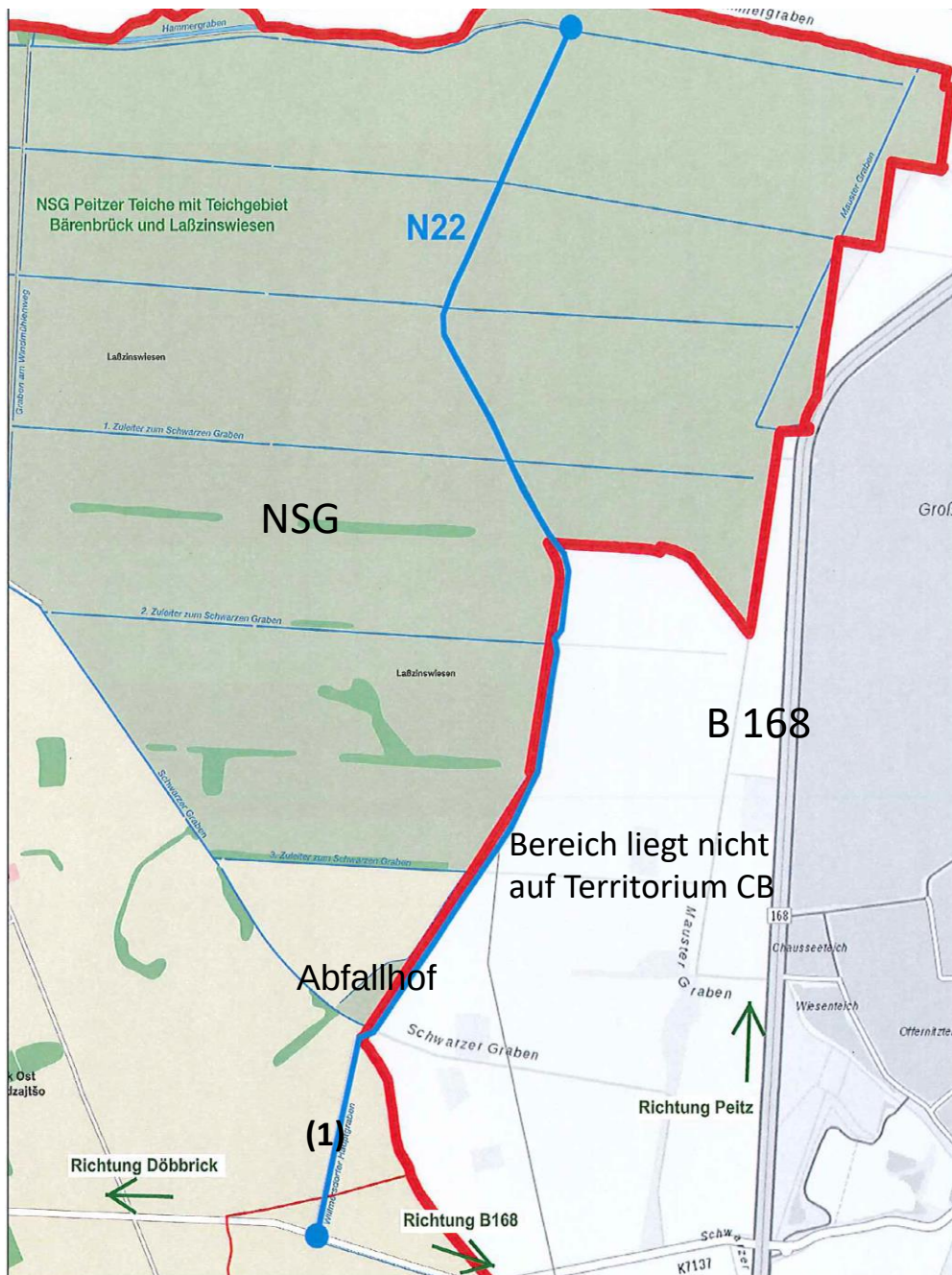




Weg der Naherholung N 22

- Abzweig von der verlängerten Döbbricker Dorfstraße zwischen Straße Döbbrick Ost und B 168 Ri Nord
- Weglänge 3.300 m,
- ersten 500 m bis Abfallhof ca. 6 m breit
- weitere Wegebreite 3 m
- Weg geht im Norden durch Naturschutzgebiet (Laßzinswiesen)
- endet ca. 200 m vor Stadtgrenze im nichts
- danach keine Wegeverbindung Ri Drehnow mehr
- Weg wird ab Abfallhof hauptsächlich durch landwirtschaftliche Fahrzeuge genutzt, die auch den Weg zerfahren, durch Laubablagerungen, Schlaglöcher und dadurch Pfützenbildung wird der Weg zunehmend schlechter
- Bäume sind zum größten Teil Wildwuchs, stehen an den parallelen Gräben und sind teilweise im privaten Eigentum,
- die Bäume wurden bisher nur beschnitten, wenn davon eine Gefahr ausgeht,
- das trifft auch für die Wegeoberflächen zu, nach den Kontrollgängen

Zustand

- unbefestigt, teilweise sandgeschlämmte Befestigung
- 85 % des Weges weist kleinere Schäden auf
- 15 % der Oberflächen haben große Verwerfungen

Geplante Maßnahmen in 2022/20223

Grün

- Beauftragung von Schnittmaßnahmen an Bäumen und Sträucher
Herstellen eines Lichtraumprofils
- Umfang wird derzeit ermittelt
- eine Ausschreibung wird dafür notwendig
- Ausführung der Leistungen wird erst Anfang 2023 erfolgen

Straße

- lokale Ausbesserungen am Weg werden im II. Quartal 2023 vorgenommen
- Hilfe der Beschwerdeführer wird gern angenommen um erst einmal die grobsten Unebenheiten und Verwerfungen zu beseitigen; die Verwerfungen werden durch die Breite der Fahrbahn und dem Gewicht der landwirtschaftlichen Fahrzeuge stetig wiederkehren, da die unbefestigten Schichten nach außen verdrückt werden
- Die Zustandsverbesserung für einen längeren Zeitraum kann auf Grund der vorhandenen Befestigung nur durch einen Ausbau vorgenommen werden
Kostenbedarf ca. 500 T€
Nutzungsdauer 6-8 Jahre
- auf Grund der sehr geringen Verkehrsbedeutung und der sehr geringen Inanspruchnahme durch die Allgemeinheit sind diese Kosten nicht vertretbar